N I E D E R S C H R I F T

der 20. Sitzung des Finanzausschusses der Stadtvertretung

Sitzungstermin:	Dienstag, 10.04.2018
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	20:00 Uhr
Ort, Raum:	im Rathaussaal in 17087 Altentreptow, Rathausstraße 1,

Mitgliederzahl: 7

Anwesende:

Mitglieder

Herr Gerhard Quast
Herr Dr. med. Norbert Müller-Sundt
Herr Heiko Schröder
Herr Thomas Kraft
Frau Christine Rienitz
Herr Mirko Renger
Herr Dirk Wanka

Stadtvertreter

Frau Jana Hoffmann
Frau Silva Keitsch

Einwohner

5 Einwohner

Verwaltung

Herr Volker Bartl
Frau Claudia Ellgoth
Frau Silvana Knebler
Frau Birgit Furth
Herr Stefan Radicke

Presse

2 Vertreter vom Nordkurier

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Anwesenheit

2.	Änderungsanträge zur Tagesordnung	
3.	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Finanzausschusses vom 13.02.2018	
4.	Einwohnerfragestunde	
5.	Wahl der/des Vorsitzenden des Finanzausschusses	
6.	Wahl des 1. Stellvertreters	
7.	Wahl des 2. Stellvertreters	
8.	Antrag der Fraktion Altentreptower Wählergemeinschaft/SPD - Ausschreibungsverfahren für Jagdflächen und landwirtschaftlicher Pachtflächen der Stadt Altentreptow im Rahmen einer einheitlichen Bewertungsmatrix	**01/BV/814/2018**
9.	Zuschüsse der Stadt Altentreptow 2018	**01/BV/815/2018**
10.	Weiterentwicklung des Konzeptes zur touristischen Erschließung und Gestaltung des Klosterbergs	**01/BV/819/2018**
11.	Verordnung über Ehrungen, Jubiläen und Repräsentationen der Stadt Altentreptow (Ehrenordnung)	**01/BV/820/2018**
12.	Kündigung der Verwaltungsvereinbarung zwischen dem Landkreis Mecklenburgische Seenplatte und der Stadt Altentreptow in Bezug auf die Trägerschaft des Gymnasiums mit Regionaler Schule Altentreptow (Gesamtschule/ KGS Altentreptow)	**01/BV/816/2018**
13.	Mitteilungen	
14.	Anfragen	

Öffentlicher Teil:

TOP 1
Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Anwesenheit

Die Sitzung des Finanzausschusses wird von Herrn Schröder, 1. stellvertretender Ausschussvorsitzende, eröffnet.
Die Mitglieder des Ausschusses wurden durch Einladung vom 29.03.2018 auf Dienstag, 10.04.2018, 18:00 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung, eingeladen.
Gegen die ordnungsgemäße Ladungsfrist werden keine Einwände erhoben.
Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung wurden öffentlich bekannt gemacht.

TOP 2
Änderungsanträge zur Tagesordnung

Durch die Verwaltung wird der Antrag gestellt, die Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil um einen Punkt Grundstücksangelegenheiten 01/GA/826/2018 zu erweitern.
Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

TOP 3
Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Finanzausschusses vom 13.02.2018

Die Sitzungsniederschrift vom 13.02.2018 wird genehmigt.

Ja-Stimmen	6
Nein-Stimmen	-
Enthaltungen	1

TOP 4
Einwohnerfragestunde

Frau Keitsch fragt nach, wann das Treffen von Frau Ellgoth mit der Bildungsministerin stattgefunden hat.
Frau Ellgoth teilt mit, dass das Treffen nicht stattgefunden hat, ein neuer Termin soll abgestimmt werden. Zum 01.08.2019 soll es eine Gesetzesnovelle des Schulgesetzes geben.

Herr Wanka weist darauf hin, dass in der Meldorfer Straße Papierkörbe fehlen.

TOP 5
Wahl der/des Vorsitzenden des Finanzausschusses

Herr Schröder bittet um Vorschläge:
Herr Renger schlägt Herrn Quast vor und Frau Rienitz schlägt Herrn Kraft vor.

Herr Quast erhält 5 Ja-Stimmen
Herr Kraft erhält 2 Ja-Stimmen

Herr Quast wird von 5 anwesenden Mitgliedern zum Vorsitzenden des Finanzausschusses gewählt.

Herr Quast nimmt die Wahl an.

Herr Quast übernimmt die Leitung der Sitzung.

TOP 6
Wahl des 1. Stellvertreters

- entfällt

TOP 7
Wahl des 2. Stellvertreters

- entfällt

TOP 8
Antrag der Fraktion Altentreptower Wählergemeinschaft/SPD
- Ausschreibungsverfahren für Jagdflächen und landwirtschaftlicher Pachtflächen der Stadt Altentreptow im Rahmen einer einheitlichen Bewertungsmatrix
Vorlage: 01/BV/814/2018

Herr Renger erläutert die Vorlage und legt den Standpunkt der Wählergemeinschaft hierzu dar. Es soll gesichert werden, dass ein einheitliches Verfahren (analog Wegerecht) dadurch gesichert wird.
Herr Kraft sieht darin eine Arbeitsbeschaffungsmaßnahme für die Verwaltung und fragt nach, wie diese Angelegenheiten im Umkreis gehandhabt werden.
Frau Ellgoth informiert, dass die Wählergemeinschaft mit der Vergabe von landwirtschaftlichen und jagdlichen Flächen unzufrieden ist und dass eine Ausschreibungspflicht nicht besteht. Mit dieser Vorlage soll mehr Transparenz für die Bürger erzielt werden. Es gab bisher keine Probleme mit den Pächtern und beide Verfahren sind zulässig.

Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	1
Enthaltungen:	2

Der Finanzausschuss empfiehlt die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung.

TOP 9
Zuschüsse der Stadt Altentreptow 2018
Vorlage: 01/BV/815/2018

Frau Ellgoth erläutert die Vorlage.
Herr Schröder fragt nach, ob konkrete Anträge vorlagen.
Frau Ellgoth teilt mit, dass die Höhe der Zuschüsse mit der Haushaltssatzung und in der gleichen Sitzung auch die Richtlinie beschlossen wurde. Aus diesem Grund kann erst jetzt über die Bewilligung entschieden werden.
Frau Ellgoth bittet die Liste um den Antrag des Tierschutzvereines für sein 20-jähriges Bestehen in Höhe von 200 € zu erweitern.
Herr Quast fragt nach, ob man die Mittel umschichten kann, wenn nicht alle Mittel abgerufen werden.
Frau Ellgoth informiert, dass schon alle auf die beantragten Mittel warten und wohl kaum Mittel übrig bleiben werden.
Herr Kraft fragt nach, ob noch weitere Anträge eingehen können. Frau Ellgoth sagt, dass das möglich ist, aber die Mittel sind ausgeschöpft.

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	-
Enthaltungen:	-

Der Finanzausschuss empfiehlt die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung.

TOP 10
Weiterentwicklung des Konzeptes zur touristischen Erschließung und Gestaltung des Klosterbergs
Vorlage: 01/BV/819/2018

Frau Ellgoth erläutert die Vorlage und teilt mit, dass Herr Klage vom Heimatverein seine Zusammenarbeit angeboten hat. Gleichzeitig weist sie darauf hin, dass diese Maßnahme nicht wieder einschlafen sollte.
Frau Rienitz fragt nach, ob die Bildung einer Arbeitsgruppe möglich wäre.
Frau Ellgoth informiert, dass die untere Rechtsaufsichtsbehörde die Bildung von Arbeitsgruppe untersagt hat. Wer mitarbeiten möchte sollte sich bei Herrn Klage melden.
Herr Wanka weist darauf hin, dass die Öffentlichkeit unbedingt mit einbezogen werden sollte, z.B. auch über den Nordkurier.
Herr Kraft stimmt Herrn Wanka zu und ist der Meinung, dass die Fraktionen Vorschläge unterbreiten sollten. Hierbei sind die finanziellen Mittel zu beachten und der Bauhof sollte mit eingebunden werden.
Herr Renger ist der Meinung, dass das vorliegende Konzept aus dem Jahr 2003 die Grundlage bilden und weiter entwickelt werden sollte.
Herr Quast teilt mit, dass die Wählergemeinschaft dort jedes Jahr einen Arbeitseinsatz durchführt und ruft alle Anwesenden auf, sich am diesjährigen Arbeitseinsatz am 23.06.2018 zu beteiligen.

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	-
Enthaltungen:	-

Der Finanzausschuss empfiehlt die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung.

TOP 11
Verordnung über Ehrungen, Jubiläen und Repräsentationen der Stadt Altentreptow (Ehrenordnung)
Vorlage: 01/BV/820/2018

Frau Knebler erläutert die Vorlage und weist darauf hin, dass der Sozialausschuss die Vorlage an die Verwaltung zurück verwiesen hat. Folgende Inhalte sollten überarbeitet werden:
- 10 € für Sträuße sind zu wenig
- Bestattungsformen sollten Beachtung finden
- Bedienstete der Stadtverwaltung
- Ehrenbürgerschaftsregelung nicht ausreichend bzw. über eigene Satzung regeln

Die Satzung sollte überarbeitet und eventuell zur nächsten Sitzung erneut vorgelegt werden.
Herr Renger würde dem Sozialausschuss folgen.
Herr Kraft schließt sich dem an auch in Bezug auf die Ehrenbürger.
Frau Rienitz würde ebenfalls der Meinung des Sozialausschusses folgen. 10 € sind peinlich, man sollte die Ehrung nicht nur an Blumen festzurren.
Herr Wanka schlägt folgende Formulierung vor: Blumen/Präsente im Wert von ……
Herr Schröder fragt nach, ob die Möglichkeit besteht, die Beträge frei zu gestalten.
Frau Knebler teilt mit, dass dies möglich ist, hierbei sind aber die steuerrechtlichen Werte zu beachten.

Herr Bartl würde sich über etwas höhere Beträge freuen. Wichtig ist aber, dass diese Werte für alle gleich sein müssen.
Herr Kraft gibt den Hinweis, dass im Text auf die Gleichstellung geachtet werden sollte.

Die Vorlage wird einstimmig an die Verwaltung zurück verwiesen.

TOP 12
Kündigung der Verwaltungsvereinbarung zwischen dem Landkreis Mecklenburgische Seenplatte und der Stadt Altentreptow in Bezug auf die Trägerschaft des Gymnasiums mit Regionaler Schule Altentreptow (Gesamtschule/ KGS Altentreptow)
Vorlage: 01/BV/816/2018

Herr Bartl verliest das Schreiben vom Landkreis vom 10.04.2018 und informiert, dass es zum 01.08.2019 eine Änderung des § 115 im Schulgesetz geben soll.
Er schlägt vor, die Beschlussvorlage an die Verwaltung zurück zu verweisen.
Herr Schröder fragt nach, ob aufgrund des Defizites bei den Erträgen jetzt im Nachtrag reagiert werden muss.
Herr Bartl informiert, dass der Landkreis in Bezug auf die Kinder aus dem Amtsbereich Neverin an einer Lösung arbeitet.
Herr Renger informiert, dass es zu diesem Thema eine Klausurtagung am 06.04.2018 gemeinsam mit Herrn Rautmann vom Landkreis und der Verwaltung gegeben hat. Und dass man an dem Erhalt des Standortes in Altentreptow interessiert ist.
Herr Wanka ist der Auffassung, dass in der Beschlussvorlage gewaltiges Konfliktpotential steckt, aber das eine Jahr bis zur Gesetzesänderung sollte überbrückt werden.
Herr Kraft schlägt die Zurückweisung der Beschlussvorlage an die Verwaltung vor.
Frau Rienitz begrüßt die positive Nachricht, die die Ankündigung nach sich gezogen hat.
Herr Quast sagt, dass wir die Politik für unsere Kinder und Eltern machen und nicht gegen.

Die Vorlage wird einstimmig an die Verwaltung zurück verwiesen.

TOP 13
Mitteilungen

Frau Knebler teilt mit, dass die Anhörung zur Haushaltssatzung durch die untere Rechtsaufsichtsbehörde vorliegt, hier sind noch zwei Punkte zu klären.
Der Widerspruch des Bürgermeisters bzgl. des Beschlusses zur Unterstützung der Gemeinde Pripsleben im Klageverfahren Windkraft wird durch die uRAB mitgetragen und somit wird der Beschluss nicht umgesetzt.
Frau Ellgoth teilt mit, dass für den Parkplatz Klosterberg/Stralsunder Straße ein Antrag auf zeitliche Befristung beim Landkreis gestellt wurde, es bisher aber dazu noch keine Antwort gibt.

TOP 14
Anfragen

Herr Kraft fragt an, ob die Baumaßnahmen in der der Oberbaustraße 21 im finanziellen und zeitlichen Rahmen liegen.

Diese Fragen werden durch den Bürgermeister mit ja beantwortet, wenn das Wetter so bleibt, kann die zeitliche Verzögerung aufgeholt werden.
Herr Wanka möchte wissen, ob das Bauende für die Papenbeck in Sicht ist.
Herr Bartl informiert, dass die Baukosten weiter gestiegen sind, aber die Förderhöhe entsprechend auch. Ende September 2018 sollen die Arbeiten abgeschlossen sein.
Herr Renger möchte wissen, ob dem Planer Verfahrensfehler nachzuweisen sind.
Herr Bartl teilt mit, dass dies geprüft wurde und man zu dem Ergebnis gekommen ist, dass keine Fehler nachgewiesen werden können.

Quast Ausschussvorsitz	Furth Protokollführung